Gießereitechnik - Nichteisenmetallguss (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Gießereitechniker*innen im Schwerpunkt Nichteisenmetallguss arbeiten in Betrieben des Gießereigewerbes und der Leichtmetall-, Buntmetallgießereiindustrie und Maschinenbauindustrie und stellen Gussteile aus Nichteisenmetallen und Legierungen, wie z. B. Aluminium, Messing, Bronze, Kupfer her. Ihre Erzeugnisse sind z. B. Maschinen- und Motorteile, Gleitelement, Schieber für die Autoindustrie. Sie stellen die erforderlichen Formen und Kerne her, rüsten, steuern und warten die meist automatischen Produktionsanlagen und bearbeiten die Gussteile weiter. Gießereitechniker*innen wirken bei der Erstellung von Werkzeichnungen mit und führen die erforderlichen Werkstoffberechnungen und Qualitätskontrollen durch.

Gießereitechniker*innen arbeiten in Werks- und Maschinenhallen im Team mit Berufskolleg*innen und anderen Fachkräften der Metallverarbeitung und des Maschinenbaus.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Holz-, Metall- oder Kunststoffmodelle vorbereiten
- Kanäle ("Anguss" und "Steiger") zum Eingießen der Schmelze und zur Entlüftung einschneiden
- Gussformen zusammenbauen
- die für den Guss benötigten Metalle abwiegen
- Metalle zu einer Legierung zusammenmischen
- Metalle im Schmelzofen schmelzen
- Schmelze in die Gussform einschmelzen
- Druckguss- oder Kokillengusseinrichtungen steuern und bedienen
- Gussstücke mit einem Strahlsandgebläse reinigen
- Metallgrate an den Eingieß- und Verbindungsstellen abschneiden und abschleifen
- mehrteilige Gussstücke zusammenschweißen und -löten
- Produktionsanlagen rüsten, steuern und prüfen
- Qualität der Gussteile prüfen und erforderlichenfalls Korrekturen im Modell oder im Produktionsprozess vornehmen
- Konstruktions- und Werkzeichnungen anfertigen
- Werkstoffberechnungen durchführen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegen Hitze

- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft